

# GR Silver Mining: Untertage- und Übertage-Bohrergebnisse im Minengebiet Plomosas

08.02.2021 | [IRW-Press](#)

- 8,6 m @ 6,50 g/t Au, 79 g/t Ag, 0,7 % Pb, 5,8 % Zn (928 g/t AgÄq AgÄq basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von US\$ 1.600 pro Unze Gold, US\$ 16,50 pro Unze Silber, US\$ 0,85 pro Pfund Zink, US\$ 0,95 pro Pfund Blei und US\$ 3,00 pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Ausbeuten werden mit 90 % Ag, 95 % Au, 78 % Pb, 70 % Zn und 70 % Cu angenommen.

- 5,4 m mit 9,06 g/t Au, 76 g/t Ag, 1,5 % Pb, 4,6 % Zn (1.181 g/t AgÄq)

- 0,7 m @ 19,95 g/t Au, 227 g/t Ag, 1,3 % Pb, 4,7 % Zn und 1,0 % Cu (2.507 g/t AgÄq)

- 61,1 m @ 0,4 g/t Au, 30 g/t Ag, 0,9 % Pb, 1,1 % Zn und 0,2 % Cu (144 g/t AgÄq)

Vancouver, [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, die Bohrerergebnisse des Untertage- und Übertage-Bohrprogramms im Minengebiet Plomosas sowie die Ergebnisse von Probenahmen aus historischen Bohrungen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberprojekt Plomosas (Plomosas-Projekt) in Sinaloa, Mexiko, bekannt zu geben.

Das Untertage-Bohrprogramm zielt auf eine hochgradige Ag-Au-Epithermal-Mineralisierung und eine polymetallische Mineralisierung in großen Tonnagen im Minengebiet Plomosas ab, mit dem Ziel, eine hochgradige Edel- und Basismetallmineralisierung für eine geplante Ressourcenschätzung abzugrenzen.

Die Ergebnisse des aktuellen Bohrprogramms in Kombination mit der systematischen Beprobung von historischen, nicht beprobten Bohrkernen im Minengebiet Plomosas beschreiben weiterhin die Erweiterungen der Mineralisierung, die zuvor auf Ebene 775 gebohrt wurde (siehe Pressemitteilung vom 5. Januar 2021 -

[https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/01/21-01-05\\_GR-Silver-News-ReleaseFinal.pdf](https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/01/21-01-05_GR-Silver-News-ReleaseFinal.pdf)) . Sie haben auch neue mineralisierte Zonen seitlich der zuvor abgebauten Bereiche mit dem Vorkommen von Au-reichen epithermalen Adern definiert. Die Bohrerergebnisse zeigen einen anhaltenden Erfolg bei der Abgrenzung von mächtigen Abschnitten mit Au-Ag-Pb-Zn-Cu-Mineralisierung, die in einer Reihe von hydrothermalen Brekzien enthalten sind und eine starke Beziehung zu Strukturen und Intrusionen in geringer Tiefe aufweisen. Diese Beziehungen weisen auf eine mögliche Verbindung mit einem viel größeren epithermalen System hin (Abbildung 1).

Der Präsident und CEO von GR Silver Mining, Marcio Fonseca, sagte: Wir glauben schon immer fest an das hohe Potenzial des Plomosas-Projekts. Wir bestimmen weiterhin neue mineralisierte Zonen im Minengebiet Plomosas, wobei eine Reihe von überzeugenden Feld- und Bohrerergebnissen auf ein viel größeres epithermales System hinweisen. Neuere geochemische

und geophysikalische Daten sowie Vektoren deuten darauf hin, dass es sich bei der Mineralisierung innerhalb des Plomosas-Projekts um ein System im Distriktmaßstab handelt. Oberflächen- und Untertagebohrungen werden in Kombination mit Oberflächenexplorationen in der Nähe der Mine Plomosas und der San Juan-Gebiete als Teil unserer Unternehmensstrategie fortgesetzt, um zusätzliche Zonen mit epithermalen Adern und hydrothermalen Brekzien abzugrenzen.

Abbildung 1: Standortkarte - 3D-Bild des Bohrgebiets der Mine Plomosas

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55576/21-02-08\\_GR-Silver-News-Release\\_de\\_de\\_PRCOM.00](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55576/21-02-08_GR-Silver-News-Release_de_de_PRCOM.00)

Das Oberflächen- und Untertage-Diamantbohrprogramm soll zusammen mit der Beprobung bestehender historischer Bohrkern neue mineralisierte Zonen abgrenzen und die geologische 3D-Modellierung in angemessenen Abständen verbessern, um die bevorstehende Ressourcenschätzung zu unterstützen. Das Programm war erfolgreich bei der Entdeckung und Bestätigung der Kontinuität der epithermalen Mineralisierung im gesamten Minengebiet Plomosas, in Zonen, die zuvor nicht erkundet wurden.

Die Bohrerergebnisse (Tabelle 1) zeigen das große Potenzial des Minengebiets Plomosas und weisen

Ergebnisse auf, die voraussichtlich zur bevorstehenden Ressourcenschätzung beitragen werden. Tabelle 1 und 2 fassen die wichtigsten Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher zusammen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird.

**Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse der Untertage- und Oberflächenbohrlöcher - Pressemitteilung vom 8. Februar 2021 (Minengebiet Plomosas)**

BohrlochTyp Nr.	Von (m)	Bis (m)	Bohrlän ge (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
PLI20-05UG	76,0	80,0	4,0	39	2,63	0,2	0,1	0,2	
einschli eßlich	77,0	78,0	1,0	136	8,95	0,6	0,1	0,4	1.101
einschli eßlich	108,9	118,0	9,2	25	2,77	0,2	0,6	0,2	
108,9	109,5	0,6	227	19,95	1,3	4,7	1,0	2.507	
PLI20-06UG	0,0	8,0	8,0	5	0,01	0,3	1,0	0,1	
PLI17-32UG	63,9	74,5	10,6	68	1,370	4	0,6	0,1	245

Da die endgültige Interpretation der 3D-Orientierung der Mineralisierung unvollständig ist, sind die wahren Mächtigkeiten zu diesem Zeitpunkt unbekannt und werden als Bohrlängen angegeben. Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG = Untertagebohrung; SURF = Oberflächenbohrung.

**Tabelle 2: Ergebnisse der historischen Oberflächen- und Untertage-Bohrlochuntersuchungen - Pressemitteilung vom 8. Februar 2021 (Minengebiet Plomosas)**

BohrlochTyp h Nr.	Von (m)	Bis (m)	Bohrlän ge (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
28	UG	35,2	36,9	1,7	12	1,7	1,5	4,5	*
72	UG	0,0	6,1	6,1	127	0,01	1,3	0,9	198
	UG	11,8	14,8	3,0	288	0,01	0,2	0,4	307
75	UG	0,0	12,0	12,0	105	0,01	1,1	0,9	169
113	UG	49,4	58,0	8,6	79	6,50	0,7	5,8	928
128	UG	43,0	50,8	7,8	24	1,33	0,8	3,8	*
128	UG	50,8	56,2	5,4	76	9,06	1,5	4,6	1.181
130	UG	31,0	32,0	1,0	20	6,00	0,6	2,6	*
	UG	34,5	37,0	2,5	28	1,24	1,1	1,8	*
135	UG	59,5	61,8	2,3	30	0,2	15,7	4,1	*
138	UG	46,5	49,7	3,2	15	0,03	6,4	3,9	*
140	UG	4,8	5,8	1,0	25	0,03	5,1	1,2	*
200	UG	0,0	17,7	17,7	19	0,05	2,2	2,4	*
	UG	23,7	24,1	0,4	130	0,02	10,0	14,1	862
	UG	28,8	29,8	1,0	110	0,07	0,6	2,8	215
202	UG	0,0	5,5	5,5	34	0,08	3,0	1,9	*
SD-19	SURF	209,0	215,0	6,0	10	0,2	2,2	0,6	0,2
	SURF	231,0	241,0	10,0	37	0,2	1,1	0,6	0,2
SD-24	SURF	213,6	225,5	11,9	10	0,4	0,2	0,6	*
SD-32	SURF	212,1	273,2	61,1	29	0,4	0,9	1,1	0,2
SD-44	SURF	281,2	281,8	0,6	330	0,2	8,6	9,1	5,4
	SURF	293,9	305,2	11,3	16	0,4	3,0	3,2	*
SD-9	SURF	252,9	261,3	8,4	17	3,2	2,4	1,1	457

Da die endgültige Interpretation der 3D-Orientierung der Mineralisierung unvollständig ist, sind die wahren Mächtigkeiten zu diesem Zeitpunkt unbekannt und werden als Bohrlängen angegeben. Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG = Untertagebohrung; SURF = Oberflächenbohrung.

Die folgende Tabelle (Tabelle 3) fasst die Bohrlochstandorte der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher zusammen. Tabelle 3: Standorte der Bohrlöcher - Pressemitteilung vom 8. Februar 2021 (Minengebiet Plomosas)

Bohrloch-Nr.	Rechtswe-rt (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Azimuth	Neigung	Tiefe (m)
PLI20-0451136 5	1136	2551933748	748	-30	300	188
PLI20-0451136 6	1136	2551933748	748	-15	315	128
PLI17-3451035 2	1035	2551807750	750	-40	65	124
28	451446	2551858927	927	-90	0	53
72	451437	2551841929	929	55	270	37
75	451437	2551841929	929	30	270	46
113	451044	2551898751	751	-90	0	122
128	451061	2551906751	751	-90	0	100
130	451044	2551898759	759	-55	80	85
135	451420	2551881927	927	-80	90	88
138	451421	2551881927	927	-55	90	69
140	451422	2551881927	927	-35	90	65
200	451239	2551978810	810	0	270	34
202	451247	2551978810	810	0	90	43
SD-19	451049	2551838990	990	-75	90	263
SD-24	451049	2551838990	990	-90	0	275
SD-32	451049	2551838990	990	-80	90	328
SD-44	451105	25518581,024	024	-90	0	312
SD-9	451075	2551782999	999	-75	360	292

Alle Zahlen sind gerundet. Rote Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt

Das Bohrloch PLI20-05 stellt einen 60 m langen Step-Out entlang des Streichens der zuvor veröffentlichten hochgradigen Au-Cu-Mineralisierung dar, die auf der tiefsten Ebene (775 m RL) des Minengebiets Plomosas entdeckt wurde (siehe Pressemitteilung vom 5. Januar 2021 - [https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/01/21-01-05\\_GR-Silver-News-ReleaseFinal.pdf](https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/01/21-01-05_GR-Silver-News-ReleaseFinal.pdf)). Das jüngste Step-Out-Bohrloch durchteufte eine hochwinklige Verwerfungszone, die eine ähnliche hochgradige Au-Cu-Mineralisierung beherbergt, die jedoch durch die Verwerfung stärker eingegrenzt ist (siehe Kernproben PLI20-05 - <https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/02/DrillHole-Core-Revision-for-NR-PLI20-05Final.pdf>). Zusätzliche Bohrungen sind im Gange, um die Grenzen dieser Mineralisierung genauer zu bestimmen.

Das Bohrloch SD-09 repräsentiert nicht abgebaute Zonen, deren unterirdische Erschließung/Zugang in der Vergangenheit abgeschlossen wurde. Die polymetallische Brekzie auf dieser Ebene der historischen Abbaustätten weist einen hohen Au-Gehalt zusammen mit einer Pb-Zn-Mineralisierung auf, die in sulfidreichen (Pb-Zn), gebänderten, krustenförmigen Quarzgängen enthalten ist.

Das Bohrloch SD-32 stellt die östliche Grenze der Mineralisierung dar, die auf der Ebene 775 definiert

wurde, und befindet sich zwischen zwei historischen Untertageerschließungen. Es bestätigte das Vorhandensein eines breiten, in großen Mengen abbaubaren Stils der Mineralisierung mit einer weit verbreiteten Konzentration von verstreuten Sulfiden über den gesamten mineralisierten Abschnitt von 61 m.

Die Bohrlöcher 28-72-75-113-128-130-135-138-140-200-202 und PLI17-32 stellen historische Untertagebohrungen dar, die in verschiedenen Ebenen des Minengebiets Plomosas niedergebracht wurden und einen positiven Schnittpunkt mit der Ag-Au-Pb-Zn-reichen hydrothermalen Brekzie Plomosas aufweisen.

Das Management ist der Ansicht, dass das große epithermale System im Minengebiet Plomosas von regionalen Strukturen mit hohem und niedrigem Winkel umgeben ist, die eine Reihe von sauren/basischen vulkanischen Einheiten durchschneiden, die in einigen Bereichen an der Oberfläche zu Tonmineralen verändert sind (Abbildung 2). Diese Art der Alteration ist typisch für den oberen Teil großer epithermaler Systeme und könnte zusätzliche Zonen mit darunter liegenden epithermalen Quarzgängen darstellen, ähnlich wie die Adern, die derzeit in den historischen Untertagebetrieben freigelegt sind. Die potenzielle Ausdehnung der Mineralisierung dieser Explorationsziele ist noch konzeptioneller Natur, liefert jedoch zusätzliche Beweise für den großen und reichen Fußabdruck der Edel- und Basismetallmineralisierung im Plomosas-Projekt.

Abbildung 2: Drohnenbild der Mine Plomosas - Lokale Geologie zeigt tonig veränderte (tonreiche) Zonen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55576/21-02-08\\_GR-Silver-News-Release\\_de\\_de\\_PRCOM.00](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55576/21-02-08_GR-Silver-News-Release_de_de_PRCOM.00)

GR Silver Mining ist der Ansicht, dass das Minengebiet Plomosas Teil eines viel größeren epithermalen Systems ist, das durch Feldnachweise entlang einer Streichenlänge von 1,2 km

unterstützt wird. Das Untertage- und Oberflächenexplorationsprogramm 2021 zielt darauf ab, erste Ressourcenschätzungen in zwei Gebieten, der Plomosas Mine und San Juan, abzugrenzen sowie neue mineralisierte Zonen in Oberflächennähe im restlichen Teil der Explorationskonzessionen zu entdecken.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

### **Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)**

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es die Genehmigung der TSX-V für die Aktien für Schuldentransaktionen erhalten hat, die zuvor am 21. Januar 2021 bekannt gegeben wurden, und folglich 141.097 Stammaktien ausgegeben hat, um eine Gesamtschuld von 104.412 \$ zu begleichen. Alle Aktien,

die in Verbindung mit den Schuldentransaktionen ausgegeben wurden, unterliegen einer Halteperiode, die am 6. Juni 2021 in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen und den Richtlinien der TSX-V abläuft.

## **Über GR Silver Mining Ltd.**

GR Silver Mining Ltd. ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

## **Silberprojekt Plomosas**

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen hat ein 11.900 m umfassendes Bohrprogramm aufgenommen, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten Polymetallmineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100% im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

## **Projekt San Marcial**

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Für das Projekt liegt eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung mit 36 Millionen Unzen Silberäquivalent in der angedeuteten Kategorie und 11 Millionen Unzen Silberäquivalent in der vermuteten Kategorie vor. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") mit dem

Titel "San Marcial Project Resource Estimation and Technocal Report, Sinaloa, Mexico" mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem geänderten Datum vom 10. Juni 2020 (der "Bericht") eingereicht. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt. Die Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (San Marcial Project - Resource Estimation and Technical Report) wurde von WSP Canada Inc. am 18. März 2019 erstellt und am 10. Juni 2020 revidiert.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden der NI 43-101-konformen Ressource entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

## **WEITERE PROJEKTE**

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind.

Marcio Fonseca  
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](https://www.grsilvermining.com)

## **Nähere Informationen:**

Tel: +1 (604) 202 3155  
E-Mail: [info@grsilvermining.com](mailto:info@grsilvermining.com)

Facebook <https://www.facebook.com/GR-Silver-Mining-Ltd-112373000294526/>  
LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/grsilvermining>  
Twitter <https://twitter.com/GRSilverMining>

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemitteilung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung*

***übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76012--GR-Silver-Mining--Untertage--und-Uebertage-Bohrergebnisse-im-Minengebiet-Plomosas.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).